

CCB Zytig

55. Jahrgang

Nummer 207

Dezember 2000

Geht an alle Mitglieder des



inklusive



und



s Thema

Maa und Frau...



Editorial

Liebi CCBlere, liebe CCBlere

Grad e so richtig uff e Häilig Oobe - quasi als Wiehnachts-überraschig - kunnt d CCB Zytig uff e Bruunsldaig-verschmürte Disch gfloge. Jetzt hesch wenigschtens unter em Bäumli öbbis z lääse, wenn sunscht nüt laufe sötti. Abgseh vo däre Wiehnachts-gschicht linggs näbe draa het aber die Ussgoob wenig mit dr Wiehnachte z tue - mer sin jo schliesslig e Fasnachtsclique und käi Krippespiil. Dä Comic do linggs isch aber nit nur typisch (für die Zyt...), är passt au wunderprächtig zu unse-rem Thema: Maa und Frau. Mer brichte kurz, wie sich die bäide Gattige bi uns im CCB langsam nöcher kömme. Denn goht s aber scho los mit allge-mäinem Clique-Tratsch. Ych wünsch e scheeni Wieh-nachte und nach em Chinoise denn e gueti Leggtüre.

dr Redagder

Apropos: Worum nit zer Wieh-nachte dr CCB Zytig e Inserat "schänge"?

in dääre Ussgoob

s Thema: Maa und Frau...				1	
Intärns	3	Jungi Garde	9	Allergattig	11
Stammverein	6	Alti Garde	10	Agända	12



“linggs, rächts, linggs”

Letschi bin y u.a. mit eme Glas Rote und aim vo de yygflaischte CCBler im Käller gsässe. Är hett ganz offe zuegäh, ass är aine vo de Geeegner vo dr Effnig fir Fraue gsi sygi und au hitte no derzue stoht. Im Verlauf vo däm - ibri-gens friidlige - Gspräch hänn sich am Nooch-

berdisch zwai Fraue mit Schmitzli vonenander verabschiedet. Do maint my Vis-à-vis: “Dasch au ebbis, wo s vorhär nit gäh hett.” Eb das jetzt e Vorder oder e Noochdail syg, han y nit drussuuse gheert... 1 linggs, 1 rächts, 1 linggs, so sait me hitte under KolleegInne 'sali'. Es git verschiidene Arte vo Begriessigschmitz. Do wären emool die, wo vo pflägde Dame mit verschiidene Farbdeen im Gsicht 10 Santimeeter näben em Kopf verbyy in d Luft ghuucht wärde. Es kennt jo sunscht zue unscheene Vermischige uff de kunschtvoll gestaltete Gsichter koo. Abgseh drvoo sin so Dame geegesyttig nadyrlygi Finde und halten enander scho drum mit uussg-streggten Ärm uff Dyschtanz. Denn git's dr Baggedätscher. Doo knalle Baggegnoche uff Baggegnoche, was zimmlig schmärzhaft ka syy und dr Sinn vom Abschmutze verfählt, wo jo aigentlig s Geegedail bewirgge sotti. Vor allem Brilledrääger mien doo uffbasse. Wie's mit Kontagglinsen isch, waiss y nit perseenlig. Spigge die eventuell uusen und gläabe denne uff dr Stirne vom Vis-à-vis? Villicht ka mer das no ebber verroote. Uff jede Fall kaa's au doo zue verfärbte Bagge koo. Aagwändet wird dä Dätscher under guete Kolleeg-Inne. Männer under enander küsse, wenn scho, wiider anderscht, aber das loss y jetzt doo ewägg. Jetzt wird's e Weeneli haiggel. Y kumm zue de

“Dasch au ebbis, wo s vorhär nit gäh hett.”

fiechte Schmatzer. Do wird e wyyblig Wäase vom ene männlichen an de Schultere paggt, damit s nimm ab kaa, und denne bikunnt sy uff baidi Sytte e härzhafte, nasse Schmutz. Es ka

durchuuss vorkoo, ass dr Absänder e Bitzeli drnäbe zyyt und mehr in Richtig Naase oder gnabb drunder braicht. Erfahreni Opfer mergge die Absicht vo Aafang aa und brobiere rächtyttig dr Hals z verdraihe. S aaschliessende Lächle isch bim Maa begaischtert bis triumphierend, bi dr Frau ehnder vergrampft. E wytttere Aschpäggt sin die divärse Parfyndiftli, wo aim bi däm Ritual in d Naase stygge. Maischtens kunnt jo jeede / jeedi frisch gtailt zem Dräffe und die uffleggte Rasier / Schmeggi / Hoor / Antistingg-Wässerli / Sälbeli / Schyymli gläabe no duubefrisch und fiecht uff dr Huut. S Geegedail isch au nit besser; ganz toll find y s, wenn me sich im Sport nach em Spiil schmutzend graddeliert und umarmt. Bi myynere Grees-si kunnt no drzue, ass y mit em Gsicht bi vyyle Lyt bis ebbe under d Ärm kumm. Do hilft nur Zeechele. Verstehnd my jetzt bitti jo nit lätz, y ha au gärn e Schmitzli zwischenyynne, wenn alles stimmt. Aber wenn y myyni Uussfiehriegen esoo aalueg, begryff y gar nit, wie die Begriessigsabschmutzerei iberhaupt hett kenne soo in Moode koo. Weder fir die ainti no fir die anderi vo de dargstellte Methode kan y my begaischtere. Das han y au myynere Schwiigermuetter miesse glaar mache. Obwohl vo wälschem Charme beglaltet, hett my ihr belibbestiftets Himbeeri-myli ehnder abgshreggt. Zue ihrer greschten Entdyschig hänn denn speeter au ihri Äng-

gelkinder scho ab zartem Buschialter glyych reagiert. Ass d Eskimo ihri Naasen anenander ryybe, sell ruhig esoo blyybe. Schliesslig nimmt me bi däären Affekelti am Nordpool d Händ nit gärn uuss em Sagg. Und in unsere Braitegraad? Do glopft me villicht besser uff e Disch. Wie bim CCB.

Vaucee

Impressum

Redaktion

Andreas (Cheese) Meier
Weisse Gasse 16
CH-4001 Basel
Tel.P.: 061 261 56 14
Tel.G.: 061 363 33 44
Fax: 061 363 33 43
e-mail: cheese33@hotmail.com

Format

Mac OS 9
QuarkXPress Passport 4.1

Auflage

500 Exemplare

Druck

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11
CH-4019 Basel
Tel.: 061 639 90 39

Papier

100% chlorfrei gebleichtes
Papier ohne optische Aufheller

Adressberichtigungen

David Taschner (Sekretär)
Delsbergerallee 71
CH-4053 Basel
Tel.: 061 332 02 51

Beiträge

Ärnscht Ammon
Peter Doppler
Dr Grufti Nr. 2 vom Voortrab
Monika Lauby
Jürg Plieninger
“Vaucee”

Redaktionsschluss

CCB Zytig Nr. 208
31. Januar 2001



Intärns

Dr CCB-Käller an dr Fasnacht – E Hilferuef vom Källermäischer

Zum Thema Fasnacht im CCB Keller komme ich als Kellermeister dieses Jahr früher als andere Jahre.

Da wir an der Fasnacht beim Personal im CCB Keller immer wieder Abgänge haben, suchen wir Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, im Keller mitzuhelfen.

Am besten ist die Besetzung mit 5 Personen (3 im Service und 2 hinter dem Buffet).

Am Fasnachtsmäntig sollten es 4 bis 5 Personen sein, die durchhalten von 20.00 Uhr bis ca. 02.00 Uhr Morgens.

Der Kellermeister Peter Doppler freut sich auf Eure Nachricht:

E-Mail:
p.doppler@gmx.ch

Tel./Fax: 061 301 26 32

Am Fasnachtszyschtig ist die Lage noch nicht so kritisch. Dort könnten wir noch 2 bis 3 Personen gebrauchen. Auch am Zyschtig ist Standfestigkeit angesagt. Der Keller ist von 19.00 Uhr bis ca. 03.00 Uhr geöffnet.

Am Fasnachtsmittwuch brauchen wir noch etwa 3 Personen, welche nicht vor 04.00 Uhr Morgens schlapp machen. Dann kommt der Stammverein zum Morgenessen, und das dauert bis etwa 07.00 Uhr.

Mein Wunsch wäre, wenn wir an der Fasnacht 2001 Personen hätten, die einmal kommen und dann ein paar Jahre mitmachen würden. Dann hätten wir nicht jedes Jahr diese Probleme.

Wenn wir genügend Personen sind, wäre es auch möglich, Spätschichten ab ca. 23.00 Uhr zu machen.

Die ganze Sache ist natürlich "Ehrenamt" für den Verein. Aber dafür ladet uns der CCB im

Frühling zu einem gemütlichen Abend mit einem guten Nachtessen ein.

Ich zähle auf Euch, und der Erfolg ist garantiert.

Euer Kellermeister
Peter Doppler

Wenn Du ins Larve-Atelier

wottsch...

und dr erschti bisch, denn kasch nümmе mit em "Biire-Schlüssel" bi dr normale Türe yyne. Dört git s käi Schloss me. Jetzt muesch die nägschti Türe rächts drvo näh. Dört het s unter ere Huube e Schloss, wo dr "Biire-Schlüssel" passt. Isch scho äin im Atelier, denn lütisch wie gwöhnlig an dr Glogge.
Alles klar?

**Auch im Schadenfall lässt
die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Winterthur Versicherungen
Generalagentur Pratteln
Kurt Spörri
Oberemattstrasse 33
4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 40
Telefax 061 826 90 54

DWM VERWALTUNG UND
UNTERNEHMENSBERATUNG

DIETER W. MEYER Hardstrasse 126
CH-4052 Basel
Telefon 061 313 61 61



Thomi
GARTENBAU · BASEL

Kleinhüningerstrasse 198
Telefon 631 36 50 Telefax 631 36 59

Beratung – Neugestaltung – Unterhalt
Pflege Ihres Gartens

CCB-Mitglied





“Corriere Cyclisto per Blaggedde” – oder dr Liiferdienscht am Ussgoobedaag

S “Call-Center” für Blaggedde

Au im Jahr 2001 wird uns s Comité amene Samschtig mit dr neye Blaggedde iberrasche. Dasmool wird s am 6. Jänner sy. Als Dienschtlaischtig für alli (Passivi und Aggtivi) wärde per Velo die bstellte Blaggedde ab de Zähne demorge verdailt. Je noch Bstelligsygang sette die letschte am drey am Nomidag bym gligliche Liebhaber ydroffe sy.

E baar glaini Yschränggige mien mer mache:

- a) Du muesch in Basel oder in dr allernöggschte Agglomeration wohne. Als “Gränzregione” stelle mer ys Binnige, Muttenz bis ca. Freidorf, Münchestai oder ähnlich “entfärnti” Ortschafte vor. (im Zwyyfelsfall lyte mir Dir aa).
- b) Du settisch dehai blyybe. (mer könne si Dir au per Boscht schigge.)
- c) D Bstellokarte setti vor em Jahresändi by uns yträffe (per E-Mail oder Homepage könne mer das Jahr no kaini Bstellige entgege näh). Dr Li-

ferservice wird nur am Ussgoobedaag duregfiehr.

Bref: Nimm dä aimoolig Dienscht in Aaspruch und bstell Dy Blaggedde scho im alte Jahr. Du kasch denn gmietlig am Samschtig warte und drby am Dreikeenigskueche gnabbere... Setti wider Erwarte d Liiferig sich verzögere oder verhineret wär-de (Schneesturm, s Comité isch iberfalle worde oder unseri Velokurier hänn schlapp gmacht), wirsch Du benochrichtigt.

Also: Griffel pagge, Karte usfille und vor em Silvester abschigge.

Unseri Velokurier (alles erfahrene Biker, u.a. mit Kuba-Erfahrigge oder immer topfit dang emene tägliche Sprint zum Bahnhof) sinn scho flyssig am trainierte (mit Gwicht).

Fascht hätt y s vergässe: **D Liiferige erfolge koschtelos**, dangg de motivierte Pedaleure (als perseenligs Drinkgäld isch sylade zumene Kaffi meeglig, falls Du ebbe in ere “Gränzregion” oder am Hang wohne settisch...).

E Mitdailig an alli ibrige:

Für die wo vo däm exklusyve Service nit kenne profitiere findet au das Jahr d Blaggedde-Ussgoob im Hotel Basel an unserem Stammtisch in dr Brasserie statt. Es sinn au unseri passive Gönner hätzlig willkomme. Mer sinn vom nüüni demorge bis ca. am zwai am Nomidaag deert. Fir speeteri Bsuecher isch an dr Réception e Depot zum Kaufe (für die Passive) oder zum Bezieh (für die Aggtive uf d Fasnachtsrächnig) barat. Das “Material-Lager” fiehrt d Crew vo dr Réception bis zur Fasnacht. Wie ieblicka au in de Yebigs-Stunde Nachschuub bezoge wärde.

Ich freu mi uff e abwäggligsryche Ussgoobedaag und hoff, dass mer das Jahr e stolze Umsatz an Blaggedde erzyyle kenne, dermit mer unbeschwärt d Fasnacht gniesse kenne.

Jürg Plieninger, 2. Kassier

**Me beachtet die
separati
Bschteilkarte!**

E Co-Redaggdere für d CCB Zytig!

Dä Kopf do rächts miend Ihr Euch meerge:

S Vreni Cahenzli isch neu d Co-Redaggdere vo dr CCB Zytig. Sii wird inhaltlig mitbrichte, als raasendi Reportere unterwäggs sii, Interwiius mache undsowiter. Obwohl no nit lang im CCB, het sii sich scho guet yygläbt und sich beräits als “Profässere-Baseldytsch” e Name gmacht.

Also: Wenn Di s Vreni e Mol aakiggt, denn wäisch was es gschällt het!

Vreni Cahenzli
Am Chatzebach 20
4104 Therwil
Tel.: 061 401 33 93
e-mail: cahenzli@datacomm.ch



**Mer gratuliere...****Marianne Schneider**

zum 80. Geburtstag
am 1. Oktober 2000

Margrit Jucker

zum 75. Geburtstag
am 9. Dezember 2000

Hans Kyburz

zum 75. Geburtstag
am 29. Dezember 2000

Werner Nagel

zum 70. Geburtstag
am 13. Oktober 2000

Idro Fankhauser

zum 70. Geburtstag
am 26. November 2000

Kurt Schwaninger

zum 50. Geburtstag
am 3. August 2000

Karl Egger

zum 50. Geburtstag
am 31. Oktober 2000

Werner Schaub

zum 50. Geburtstag
am 29. November 2000

**Wie wär s mit eme
Inserat
in dr CCB Zytig?**

**Mäld Di bim Redaggder, em
Andi Meier**

**Tel. P.: 061 261 56 14
Tel.G.: 061 363 33 44**

!!! Gesucht !!!

Der CCB sucht ein Endlager für sämtliches Cliquen-Material! Wer hat einen Lagerraum, eine Doppel-Garage oder etwas ähnlich Grosses und Trockenes, das er dem CCB für gratis oder für wenig Miete zur Verfügung stellen kann? Bitte den Materialverwaltern melden! Merci.

E CCB-Goschdym-Kischte**Bisch Du äine vo däne,**

... wo dehäm e huffe schöni, guet erhalteni Goschdym hett - drunter vilicht e baar für Kinder -, aber nit wüsse, wo aane dermit? Isch dr Eschtrig und dr Käller scho grammlert voll?

... wo als gläine Binggis vilicht s nägscht Joor s erscht Mol Fasnacht macht, dringend e glatts Goschdym bruucht aber no käins hett? Oder bisch e Fasnachtsneuling, wo nit in de Tschyyns an Morgestraich wott koo?

Denn git s für Dii jetzt die ultimativi Löösig: **Dr CCB öffnet neu e Goschdym-Kischte, quasi e Goschdym-Börse für alli, wo die "alte" Goschdym wänn loswärde oder dringend äins bruuche.**

Die bäide Material-Verwalter, dr Michi Kaiser und dr Frank Wächter, hän die tolli Idee gha und übernämme d Verwaltig vo dr CCB-Goschdym-Kischte. Du kasch äifach dr Talon unde ussfülle und äim vo däne bäide schigge, oder iine diräggt delifoniere:

**Michael Kaiser Hofackerstrasse 25 4132 Muttenz 461 85 68
Frank Wächter Furkastrasse 79 4054 Basel 302 06 69**

Übrigens het s in däre Goschdym-Kischte **au Platz für Drummler und Piccolo, wo me nümme bruucht, aber no funggzioniere!**

Wenn doo e huffe CCBlerrinne und CCBlerr mitmache, denn git das e super Sach und allne isch dient.

Also: **Mitmache und Clique-Solitarität zäige!!!**

CCB-Goschdym-Kischte

Ych hätt öbbis für in d CCB-Goschdym-Kischte
(e Goschdym, e Inschtrumänt etc.)

Ych bruuch no öbbis für d Fasnacht
(e Goschdym, e Inschtrumänt etc.)

Bitte lüt mer schnäll aa, damit mer ys organisiere könne.

Mi Name isch: _____

Mi Delifon isch: _____



Stammverein

Von Säuschnäuzen und Sauschwänzle, einem falschen “Kranz” und unanständigen Ortsnamen...

Oder: Der kleine Nachruf auf eine Leserreise.

Ein geradezu wirtschaftliches Muss für jedes noch so schmalbrüstige Zeitungsblättchen – von der “NZZ” bis zum “Basler Stab” – ist die Organisation von Leserreisen. Hier kann der treue Leserkreis die Lesebrille aus der Hand legen, die Redaktion einmal hautnah erlesen, sich nicht nur den geistigen Bauch vollschlagen und mit Unmengen von Freibier und -Sekt den Lokalredaktor hochleben lassen. Alle anderen Darbietungen bleiben dann ungelesen resp. sind von null Bedeutung.

Ganz anders die herbstliche Ausreise der notorisch treuen “CCB Zytig”-Leser. Hier waren keine Hightech-Marketing-Methoden nötig, denn die “CCB Zytig”-Fans und -Fangirls lassen sich von werbesüchtigen Schreiberlingen nichts werbeschenken! Hier zählte nur die Liebe zum Herausgeber, und die erfordert echte Leseropferbereitschaft!

So versammelte sich denn der innerste Kern der Redaktor-AnhängerInnen schräg unter der Stammtisch-Lampe im Hotel

Basel. Wer die Anzahl Teilnehmer feststellen wollte, musste nicht ganz auf Zwanzig zählen können. Einmal mehr galt Qualität statt Quantität! Nach der Stillung der ersten Frühschoppengelüste fanden sich die Lesefanatiker der “CCB Zytig” in einem nach Patschuli oder anderen Aromen “schmöckenden” Car wieder. (Kunststück: Er kam ja auch aus dem Baselbiet...) Dieser bewegte sich in nordöstlicher Richtung rheinaufwärts, dann hinüber ins “Schwoobeland”. Im Lande der alten Badenser waren ein paar daran, neue, noch nicht bekannte und nicht ganz stubenreine Ortsnamen zu analysieren: Kennen Sie “Stühlingen”, oder gar “Fützen”, oder XXX? (Hier erfolgte der Eingriff in die Pressefreiheit durch die “KWMWS” - Kommission für schnäuziges Wohlverhalten und Moralische Wiedergeburt der Schweinchenoberlippenbärtigen).

Dann hiess es rein in die Bergschuhe (sofern angezogen); der Abschnitt “e weeneli wandere” wurde gestartet. Die Gruppe Unentwegter begab sich, voll Vertrauen in den Geländeorientierungssinn des Chefredaktors, auf den “Spaziengang”. Im Direktaufstieg



ging’s durch Wald und Feld Richtung Gipfel. Die Dreiervertretung des Vortrabs zeigte dabei – auch ohne ihren Chef – ihre enormen Marschqualitäten.

Plötzlich kam die wildromantische Safari zum verwunderten Stehen. “Andi der Sucher” war auf dem Kriegspfad mit dem Eisenbahnlehrpfad. Entsprechende Wegweiser wurden einfach ignoriert. Weiter ging’s im dunklen Wald, als Protestschreie erhalten: “Jetzt sind wir schon zum fünften Mal am gleichen Ort vorbeigekommen!!” (Anmerkung des Verfassers: Natürlich waren es nur zweimal, aber wir Reporter werden zwecks Sensationsgülestebefriedigung der Leserschaft zu solchen Übertreibungen gezwungen!)

Da sprach der schlaue Fuchs zum bunten Specht:

“Der Andi, des isch ä top Fährtensucher, echt!”

Würdevoll, wie es seinem neuen Amt gebührt, sprach Guido, der Sujetkommissionsvorsitzende: “Andi, merke Dir: Man sollte das Rekognoszieren jeweils nicht vergessen!” Doch ein Chefredaktor findet immer eine Problemlösung, denn er weiss, dass die alten Pilger mit ihrem Leitsatz recht hatten: “Der Weg ist das





Ziell".

Der innere Kompass des Schriftleiters begann auszuschlagen und er führte die leidende Gesellschaft ins nächste, weit entfernte Dorf direkt vor den "Kranz". Nun, dieser Kranz war kein Lorbeerkranz für die Kranzturner resp. -läufer, denn er zeigte sich von der geschlossenen Seite. Doch auch das war nicht die Schuld des jetzt etwas nervöser werdenden Führers, denn in dieser Gegend gibt's 13 Beizen namens "Kranz"!

"2 Stunden, 6 Minuten und 9,999 Sekunden – das ist absoluter CCB-Trockenrekord!"

Monika schrie auf: "2 Stunden, 6 Minuten und 9,999 Sekunden – das ist absoluter CCB-Trockenrekord!" Die Rettung vor dem "Kein Bier-Kollaps" tat sich in Form der Fata Morgana einer griechischen Insel auf: "Korfu", die Griechenkantine, erlöste die Zeitungsleserinnen mit echt hellenischen Schnitzeln und vor allem deutschem Gerstensaft. Das opulente Mahl musste in neuem Griechischessenrekord heruntergeschlungen werden, denn auf uns wartete – fahrplanmässig – der Höhepunkt der einmaligen Leserreise ... die Fahrt mit der "Sauschwänzlebahn"!!! Kunststück übernahmen die "Säuschnäuz" das Patronat. Die wollten doch endlich einmal die Bahn ihres "Schwänzle" kennenlernen! Eine tolle Fahrt: 25 km

von Blumberg über Fützen (also das hatten wir doch schon mal?) und Lausheim durch's wildromantische Wutachtal nach Weizen. Tatsächlich ringelt sich die Bahn mit einer prachtvollen alten Dampflok und alten Schweizerwagen durch Schluchten, über hohe Viadukte und durch Kehr- und Kreiskehrtunnels. Die Bahn war voll wie Basler Beizen am Morgenstrich. Dass das auch auf bestimmte Passagiere zutraf, kann nicht verneint werden, aber es waren selbstredend wie immer keine CCBlerInnen dabei. Im Barwagon verglich Peter tief-sinnig sein "Kanderli" mit dieser Konkurrenz.

Der Chefredaktor liess wirklich keine Sensation ungenutzt. So spielte bei der Ankunft an der Endstation eine bayuwarische Trachtenkapelle im Krachledernen zum Empfang des berühmten Fasnachtvereins. Im Hotel "Sonne" gab's endlich Gelegenheit, sich von den Strapazen auszuruhen und für ein paar grosse Buben, unter Leitung des Oberbähnlers Steffi, "Tschutschu-Bähnli" zu spielen. Der Versuch von ein paar Gequälten, die Gartenwirtschaftsmauer mit Spritzen – nach dem abgewandelten Motto: "Der verwandelte Prinz" – zu Fall zu bringen, misslang kläglich!

Auf der Heimfahrt gelang es den vereinten Raucherkräften end-



lich, das "Eau de Toilette"-Gerüchchen im Bus zu überdecken.

Die Spende des Redaktors an St. Petrus für trockenes Wander-, Zügli- und Trinkwetter hat sich bis zum letzten Moment bezahlt gemacht. Das Urteil war einhellig – auch wenn der Redaktor zeitweilig etwas vom Pfad abgekommen ist: Die Leserreise war "mega-tschutschu-geil". Die geneigten Leser werden die "CCB Zytig" trotzdem wieder lesen!

Die "CCB Zytig" – Die stärkste und farbigste Zeitung der ganzen Clique!

Dr Grufti Nr. 2 vom Voortrab

Nachnachruf: Andi ist ein anständiger junger Mann, der sich nicht selber rühmt. Deshalb hat er einen völlig neutralen Reporter engagiert. Mit dieser Leserreise hat der Chefredaktor ein Lesezeichen gesetzt! Wir lassen ihn sauschwänzlebahnviadukthoch hochleben! Dies war die erste Leserreise. Die Zweite folgt alsbald – mit dem gleichen Reiseleiter!!!

(Aamergig vom Redaggger:
S nägtscht Mol göön mer grad diräggt in d Bätz go Znachtässe. Das isch nämmlig s Gmietligschte gsü!)

◀ : Zu beachten!



Dr Fasnachts-Byydraag 2001

*Dr Byydraag scho im Vooruuss zahle:
Das git e Fasnacht ohni Quaale.
E kaini meggered und deent,
das was jetzt aahesch, isch nur glehnt.*

*Denn kaa s am fimfte vieri schloh
und s Härz uff hundertachzig goh.
Denn gniessisch jedi Stund erscht rächt.
Em Kassier gohts denn au nit schlächt.*

*Nimm also schnäll e Schyyn in d Pfoote
- s isch glyych, eb griene oder roote -
schryb Fränggli druff, gang glyy go zahle.
Merci! - fir d Fasnacht ohni Quaale.*

Au Aazahlige uff de baide Konti sin gärn gseh:

PC-Konto: 40-2782-3

Bankkonto:

UBS AG, 3000 Bern 77 / Clearing-Nr. 233 / Kto-Nr. 559.070.40D

Mit eme liebe Gruess vo dr Kassiererin

Monika

Dasch s Rebbert- waar vo dr Fasnacht

Altfrangg
Arabi
Basler Marsch
Brite 79
Die Alte
Dudelsagg
Feschtspiil
Festival
Gässler
Glopfgaischt
Lägerli
Naarebaschi
Nunnefirzli
Ooremyggeli
Retraite
Rossignol
Ryslaifer
Uncle Sam
Vaudois
Whisky Soda
z Basel

Zuesätzlig für d Tamboure:

Düesefäger
Mätzli

Zuesätzlig für alli:...

Sambre&Meuse
(Gruess vom Redaggger)
Barogg
(Gruess vom Alain G.)

Die Brasserie mit Pfiff



ZUM BRAUNEN MÜTZ
Barfusserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23

Alfred und Ruth
Rickhoff-Burkhardt

IM Architekturbüro Linus Marti

Domacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01

Privat: Bruderholzstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42



Wenn
irgend
ebbis
Druggts
muesch
haa -

denn lyt am
Drugger Dietrich aa



Druckerei Dietrich AG
4019 Basel
Pfönggasse 11
Tel. 061 - 639 90 39
Fax 061 - 639 90 30

Ihr Berater
für alle
Versicherungen

Daniel Oetli
Versicherungsexperte



Telefon: 061/ 295 83 09

Basler
Aeschengraben 25
4010 Basel

Möbellagerhaus
Umzüge

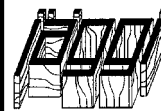
FLEIG

Fleig AG
Postfach
4006 Basel

Sternenholzstrasse 2
4153 Reinach

Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch

CCB-Mitglied



MAX JÄGGI AG
Schreinerei
Baselstrasse 85-87
4144 Arlesheim
Tel. 061 701 51 51
Fax 061 701 51 20

Planung und Ausführung
innerer Schreinerarbeiten:

Türen
Stahlgargen
Innenausbauarbeiten
Wandschränke
Renovationen



Jungi Garde

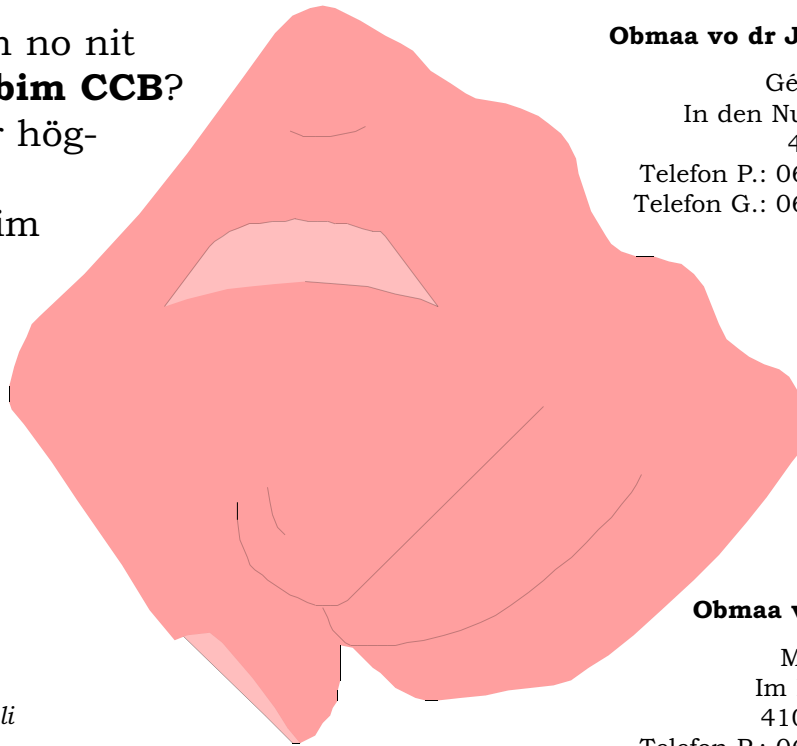
Als Eltere vo-m-ene Maitli oder eme Bueb in dr Junge Garde isch me sälschtvernatüerlig mindischtens Passiv-Mitglied im CCB!!!

Jä was? Du bisch no nit
Passiv-Mitglied bim CCB?

Denn wird s aber högschti Zyt!

Mäld Di **sofort** bim

Obmaa vo dr
 Junge Garde
 oder bim
 Obmaa vom
 Stamm.



Obmaa vo dr Junge Garde:

Gérard Dietrich
 In den Nussbäumen 2
 4153 Reinach
 Telefon P.: 061 713 20 30
 Telefon G.: 061 639 90 39

Obmaa vom Stamm:

Marcel Nickler
 Im Kugelfang 56
 4102 Binningen
 Telefon P.: 061 421 60 23
 Telefon G.: 01 249 28 50

*(Sorry, wenn das e weeneli
 sträng formuliert isch.
 Tschuldigung! Dr Redaggder)*

S'isch allewyyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.



Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.
 am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 - Fax 061/264 68 11



Alti Garde

Dr Herbstbummel 2000 vo dr Alte Garde

Es isch wättermässig e Bilderbuechherbschtdaag gsii, wo die aggtive und passive CCB-Altgardische am 21. Oggtoober noch eme Schtaarttrungg im Storgge uff em Fischmärt in Bus

“Dr Organisator haigi schyyns verzwiflet versuecht, syni Viagra in Valium umztusche!”

yber die Mittleri Brugg sinn mir zerscht emool ins Glaibasel gfaare. Wo mir vo dr Gryffegass in d Oggsegass abbooge sinn, hänn scho ainigi haimlig in de Hoosesegg noch Viagra aafoo grabsche. Noodämm mir via Sänergässli - Rhygass - Richtig Wettstaiplatz gfaare sinn, het sich die allgemaini Uffreegig denn glegt. Dr Schoföör haigi schyyns jo numme welle e Uffwärmschlaufe draijel! S Bier in dr Kiehlbox vom Bus isch glii am Aafang scho ussgange und bi Rhyfælde hänn die maischte e sehnsychtige Bligg uff d Brauerei Fäldschlössli gworfe. Bi Laufeburg hänn mir denn d Autobahn verloo und sinn wyter rhyuffwärts gfaare. Wo d Dampffahne vom KKW Leibstadt in Sichtwyti koo isch, do hett ain gmaint, die Fahne sigy gruchloos - was me vo der Fahne vom Sprächende nit het kenne saage! In Reuethal hänn mir denn unser erschts Etabbezyyl erraicht und s het ghaisse ab in Stolle! Mir sinn denn im dörtige Feschdigsmuseum unterdaucht und hänn e Augeschyyn vo dr Infrascstruggdur, vo de Waffe und vo de Ussrischtigsgegeschtänd kenne nää. Mit dr Zyt hänn sich denn alli im Feschdigsbaipli wieder zämmegfunde und e mänge hett bi-m-ene kiehle Schlugg

yber sy Zyt bi dr schwyzerisch-eidgenössisch-helvetisch-vaterländische-Milizmilitärarmee lut noochedänggt. Ainigi hänn e glai blaiich ussgseh wo sy wiider uss em Bungger koo sinn. Das isch aber nit uff s fää-lende Daagesliecht im Stolle zruggzfiehre gsii, sondern eher uff s Granate entscherefe und entleere im Feschdigsbaipli! Durch e scheeni Herbstlandschaft sinn mir denn yber Böttstein - Mönthal noch Elfingegfaare wo unsere Busschoföör sy im Glaibasel erworbeni Faarpraxis guet het kenne bruuche. In

dr Bääsewirtschaft “Käferschloss” hänn mir denn uss yyhaimischem Gwäggs e Apérognosse, bevor mer noch Magde in d Blueme zem Nachtässe wytergfaare sinn. Unseri Maage-närve sinn dert arg strapaziert worde well d Wartezyte zwische de ainzelne Gäng guinnessbuechrekordverdächtig gsii sinn. Dr Organisator haigi schyyns verzwiflet versuecht, syni Viagra in Valium umztusche! Noodämm denn ändlig alli au no dr Kaffi ghaa hänn, sinn mer denn wiider an unsere Ussgangsort zruggekehrt, wo dr offizielli Dail z änd gsii isch.

Ärnscht Ammon

Terminkaländer vo dr Alte Garde Dezämber 2000 bis Merz 2001

- 07.12.2000: Fasnachtssitzig im Glygge-Käller
- 10.01.2001: Alti Garde-Oobe im Rübhuus
- 24.02.2001: Marschyebig z Hägeme
- 03.03.2001: Ladärne-Yydringge im Kornhüsli
- 05.-07.03.01: Fasnacht 2001
- 25.03.2000: Fasnachtsbummel Alti Garde

 **OLYMPIC GARAGE AG
DREISPITZ**

*BMW und
Olympic:
Ein starkes Team!*



Wenn bei Ihnen nichts
auf dem Programm steht,
sind Sie wirklich
sälber dschuld.

Baslerstab
Basels grösste Gratiszeitung.



Allergattig

Hesch scho gwüsst, dass...

... dr Andi M. uss ZH (!) vo sinere Frau uss entweder am Donnchtig in d Yebig darf oder aber Fasnacht mache darf, aber sicher nit bäides?

... d Monique R. ammigs vor dr reguläre Yebig uff dr stoggdunge Fraue-Schiffländi dr Morgestraich yebt?

... dr Willy Sch. (Alti Garde) uff em Formular vo dr Volggzählig als zwäite Wohnort dr CCB-Stammtisch im Hotel Basel aagää het?

... dr Christoph B. bis hüt no nit uusegfunde het, wo dä fuffzäänti Zwärg aaneekoo isch?

... die mäischte CCB-Gschäfte vom Vereinsjoor am Marcel N. (notabeene dr Preesi) scho verbyziehn?

... am Donnchtig Oobe immer no Pfyfferschtund isch?

... es jetzt länggt?

Das letzte Mal bei der Auslieferung der CCB Zytig...



Bei der Auslieferung der letzten CCB Zytig in Indien (!) gab's Probleme, wie obiges Bild auf eindrückliche Art beweist. 20 Sei-

ten sind eben schon "e weeneli vyyl"! Doch unser Sekretär, David T. (Mann rechts) gab sein Bestes... acm

Die gmiethli Baiz
z' mitte in dr Altstadt

Im 1. Stogg
s' haimelige Lokal
zum feyn ässe



Restaurant Gifhüttli
Schneidergasse 11
4051 Basel
Tel. 061 / 261 16 56
Fax 061 / 261 14 56



Fahrschule W. Koch
U. Rütshetenweg 49
4133 Pratteln
Tel. 079 / 210 36 36

KreherService Tel 691 17 27

Öl- + Gasleistungen, Zentralheizungs-Reparaturen
Grenzacherstrasse 66, Postfach, 4002 Basel
Inh. Bruno Kreher

- Alternative Heizsysteme und Kesselautobatch
- Verkauf und Service aller Öl- + Gasbrenner-Marken
- Reparaturen an Zimmern-Öfen
- Tank-Sanierung aller Art
- Spezialist für Zentralheizungs-Kleinreparaturen



PIKETT TAG + NACHT, SONN- und FEIERTAGE



trustconsulting
Richard Madörin & Co
Dornacherstrasse 86
Postfach
4008 Basel

Tel. 061 361 29 24
Fax 061 361 25 49
madoerin@trustconsulting.ch

Steuerberatung

Unternehmensberatung

JUSTIN UNTERNAEHRER AG

Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte

Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78
email@unternaehrer-ag.ch
www.unternaehrer-ag.ch



**Probier-
Bar**

☑ vor dem Hause



Agända

CCB-Daten 2001 bis und mit GV

Samstag, 6. Januar:	Plaketten-Ausgabe inkl. Velo-Lieferdienst (siehe Bericht und sep. Bestellkarte)
Montag, 8. Januar:	Kommissionssitzung Stammverein
Mittwoch, 10. Januar:	Abend der Alten Garde im Restaurant "Räbhuus"
Donnerstag, 11. Januar:	Fasnachtssitzung Stammverein
Samstag, 27. Januar:	Vogel Gryff
Sonntag, 28. Januar:	Internes Preistrommeln und -pfeifen: Zusammen mit den Rhy- schnoogge. Der Stammverein tritt mit dem "Basler Marsch" auf.
Donnerstag, 1. Februar:	Übung Stammverein im Schulhaus. Ausgabe Drummeli-Billette.
Samstag, 3. Februar:	Marschübung Stammverein nach Hüningen: 15.00 Uhr vor dem Restaurant "Relais de Bäle"
Donnerstag, 8. Februar:	Marschübung Stammverein in der Grün 80: 19.15 Uhr vor dem Restau- rant "Seergarten". Im ersten Teil zusammen mit der Jungen Garde.
8. bis 10. Februar:	Offizielles Preistrommeln und -pfeifen
Montag, 12. Februar:	Übung Stammverein im Bahnhof SBB
Donnerstag, 15. Februar:	Übung Stammverein im Bahnhof SBB
17. bis 24. Februar:	Drummeli
Montag, 19. Februar:	Übung Stammverein im Bahnhof SBB
Donnerstag, 22. Februar:	Übung Stammverein im Bahnhof SBB
Samstag, 24. Februar:	Marschübung Alte Garde nach Hegenheim
Donnerstag, 1. März:	Fasnachtshock Stammverein im CCB-Keller: ab 20.00 Uhr
Samstag, 3. März:	Laternen-Apéro Alte Garde
Sonntag, 4. März:	Laterneneinpfeifen Stammverein und Junge Garde: Ab 17.45 Uhr Apéro im Kleinen Klingental. Abmarsch um 18.30 Uhr.
Montag, 5. März:	Morgestraich
5. bis 7. März:	Fasnacht (do mache alli drey Seggzioone mit!)
Donnerstag, 8. März:	Demontage Laterne und Requisit: ab 14.00 Uhr
Donnerstag, 8. März:	Rollmopsessen im CCB-Keller: ab 17.00 Uhr
9. & 10. März:	"Die erschti Lektion" auf dem Barfüsserplatz
Samstag, 10. März:	Aufräumen des Larvenateliers: ab 10.00 Uhr
Samstag, 10. März:	Ändstraich
Sonntag, 18. März:	Fasnachtsbummel Stammverein
Sonntag 25. März:	Fasnachtsbummel Alte Garde und Junge Garde
Donnerstag, 5. April:	"Spurlos verschwunde": CCB-Vorstellung in der Baseldytsche Bihni
Donnerstag, 31. Mai:	Generalversammlung